

Handreichung für die Bewerbung um Aufnahme in das Promotionskolleg DIWAG

Einzureichende Unterlagen

- **Aufnahmeantrag** (in den Geschäftsstellen der drei Partnerhochschulen erhältlich, Kontakte s. Footer)
- Ausgefüllte und unterschriebene **Betreuungsvereinbarung** (ebenfalls in den Geschäftsstellen erhältlich)
- **Exposé** (s. nachfolgende Hinweise zum Aufbau)
- Kopie des **Personalausweises bzw. Reisepasses**
- Kopie der **Hochschulzugangsberechtigung**
- **Zeugnisse in elektronischer Form:**
 - bei einem inländischen Hochschulabschluss: erfolgreich bestandene Masterprüfung (Gesamtnote mindestens 2,5) oder eine vergleichbare Qualifikation – über die Gleichwertigkeit anderer Abschlüsse entscheidet der Promotionsausschuss (ggf. nach einer Vorprüfung durch die Prüfungsämter der Partnerhochschulen)
 - bei einem ausländischen Hochschulabschluss: entsprechende Abschlüsse werden auf Antrag anerkannt, sofern der Promotionsausschuss deren Gleichwertigkeit zu einem inländischen Master feststellen konnte; zudem:
 - amtlich beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache
 - Nachweise zu Erklärungen (z.B. Kopie des Notensystems)
- bei ausländischen Bewerberinnen bzw. Bewerbern: Nachweis über hinreichende Sprachkenntnisse für die deutsche oder englische Sprache (Einschätzung obliegt den betreuenden Personen; sollten Nachbesserungen vonnöten sein, sind diese in der Betreuungsvereinbarung festzuhalten)
- Falls die Qualifikationen unter einem anderen Namen erworben wurden: Nachweis über die **Namensänderung**

Hinweise zum Exposé (gemäß Promotionsordnung § 6)

- Umfang 3-5 Seiten (Literaturverzeichnis extra)
- Darstellung des Themas, die den Stand der Forschung, die Ziele und den wissenschaftlichen Beitrag umfasst
- Beschreibung der Vorgehensweise (Hinweise auf den Arbeits- und Zeitplan) und der vorgesehenen Methoden
- Darstellung der anvisierten Literaturströme und Outlets
- Darstellung der Passung zum Themenfeld des Promotionskollegs
- Formale Anhaltspunkte: Schriftart Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,15, Zeitränder beidseits 2cm

Grundsätzlich gilt: Ziel des Exposés ist eine für den Promotionsausschuss nachvollziehbare Darstellung des Themas, anhand derer die Passgenauigkeit zum Themenfeld des Promotionskollegs erschlossen werden kann.

Verwenden Sie einen einheitlichen, in Ihrem Fach üblichen Zitierstil.

Umfang und Aufbau des Exposés können von den hier genannten Vorschlägen abweichen. Wenn dem so ist, bitten wir um eine entsprechende Erklärung in der Betreuungsvereinbarung.